

KOMELEY XWĒNDIKARANĪ KURD LE EWRUPA

(Kurdish Students' Society in Europe)

KSSE C/O Asad
P.F. 301 503
1000 Berlin 30



APPELL AN DIE WELTÖFFENTLICHKEIT

Mitte Oktober dieses Jahres begann die türkische Regierung mehrere Divisionen 120 km entlang der türkisch-irakischen Grenze zu konzentrieren mit dem Ziel, eine großangelegte Invasion unter dem Decknamen "Sonne" gegen die nationale Befreiungsbewegung der Kurden im Norden Iraks durchzuführen. Zuvor hatte sich die türkische Regierung mit dem irakischen Regime in Verbindung gesetzt und in einem Sicherheitsabkommen den militärischen Feldzug gegen die Kurden in den befreiten Gebieten im Kurdistan (Nordirak) vereinbart.

Die türkische wie auch die irakische Regierung dulden keinen Aufschwung der patriotischen demokratischen Kräfte Iraks, Araber wie Kurden. Beide Regierungen haben ihre Länder in große Militärlager verwandelt; es herrscht Terror im Innern und Expansionsdrang nach außen.

Mehr als 33000 Patrioten in der Türkei, Türken wie Kurden, werden unter mittelalterlichen Bedingungen in Kerkern gefangengehalten.

Im Irak sind es mehr als 40 000 politische Gefangene, die unter unmenschlichen Bedingungen eingekerkert sind. Ein Drittel von ihnen warten in ihren Zellen auf die Hinrichtung. Hunderte Patrioten in der Türkei und im Irak werden hingerichtet nur weil sie Kurden sind.

Ausdruck für den Expansionsdrang dieser faschistischen Regierungen sind die Okkupation Zyperns durch türkische Generäle und die laufenden Kriegshandlungen Iraks gegen die iranischen Völkerschaften.

Beide Regierungen handeln im Auftrag des amerikanischen Imperialismus und bedrohen nicht nur den Frieden im Nahen Osten sondern in der ganzen Welt.

Die Türkei übernimmt mit dieser unheilvollen Politik als Gendarm des amerikanischen Imperialismus die Rolle des ehemaligen Shahs des Iran. Als Südflanke der NATO besteht ihre Aufgabe darin, die demokratischen und patriotischen Kräfte des Nahen Osten zu beseitigen.

Die Kurden in der Türkei haben nur ein Recht : Sklave zu sein !!

Mehr als 13 Millionen Kurden wird es in der Türkei verboten kurdisch zu lesen, zu lernen, ihren authentischen Ausdruck zu finden.

Sie werden nicht nur physisch vernichtet, sondern ihr Verstand, ihr Geist wird unterdrückt, sie werden ihrer nationalen Identität und ihres nationalen Reichtums beraubt.

Durch diese rassistische Politik haben wie Masud Barzani sagt: " .. die Kurden nur ein Recht und die heilige Pflicht als Mensch zu kämpfen und zu sterben, aber niemals als Sklave zu leben ! " .

Die militärische Operation " Sonne " bedroht das Leben von Tausenden kurdischer Familien, die vor dem irakischen Terror geflohen waren und bei den Partisanen im Kurdistan(Nordirak) Schutz gefunden hatten.

Wir appellieren an alle nationalen und internationalen Organisationen und Persönlichkeiten, an die Vereinten Nationen und an die Weltöffentlichkeit alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um diese militärischen Operationen und damit die gegenwärtige Tragödie des kurdischen Volkes zu beenden.

Sekretariat
der Vereinigung Kurdischer
Studenten in Europa (KSSE)

22.Oktober 1984